



17/2016

Mitteilungsblatt / Bulletin

4. Juli 2016

**Praktikumsordnung
der Bachelor- und Masterstudiengänge
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 26.04.2016**

**Work experience regulations
of the Bachelor's and Master's degree programmes
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law
from 26.04.2016**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /

The President of the Berlin School of Economics and Law

Badensche Straße 52 • 10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

Praktikumsordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 26.04.2016

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 25. Februar 2016 (GVBl. S. 58), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am 26. Januar 2016 und in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Praktikumsordnung erlassen:

Inhalt

- § 1 Anwendungsbereich, Begrifflichkeiten
- § 2 Allgemeine Ziele des Praxissemesters
- § 3 Praxisausschuss und Praxisbeauftragte bzw. Praxisbeauftragter
- § 4 Beschaffung und Wechsel von Praktikumsplätzen
- § 5 Zeitpunkt des Praxissemesters, Ort der Praktikumsstelle
- § 6 Veranstaltungen der HWR Berlin und Prüfungen während des Praktikums
- § 7 Obligatorisches Praxissemester
- § 8 Praktikumsplan
- § 9 Praktikumsvertrag
- § 10 Ersatz des Praktikums
- § 11 Praktikumsbezogene Lehrveranstaltung (Praxisseminar)
- § 12 Überarbeitung des Praktikumsberichts und Wiederholung der Präsentation
- § 13 Erfolgreiche Absolvierung des obligatorischen Praxissemesters
- § 14 Wiederholung des Praxissemesters
- § 15 Anerkennung einschlägiger Praxiszeiten als Praxissemester
- § 16 Inkrafttreten

§ 1 Anwendungsbereich, Begrifflichkeiten

- (1) Diese Ordnung regelt die Durchführung eines Praxissemesters in den Bachelor- und den Masterstudiengängen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin).
- (2) Der in dieser Ordnung genannte Fachbereichsrat ist der des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin.

§ 2 Allgemeine Ziele des Praxissemesters

- (1) Das Praxissemester hat das Ziel, die Studierenden unter Anleitung mit Problemstellungen und -lösungen in Praxisinstitutionen vertraut zu machen. Das Praxissemester soll die Anwendung des im Studium erworbenen Wissens ermöglichen und zur Vertiefung der Inhalte von Spezialisierungen beitragen.
- (2) Studierenden in den Bachelorstudiengängen soll das Praxissemester die Anwendung des im jeweiligen Ersten Studienabschnitt erworbenen Wissens ermöglichen und möglichst mit den jeweiligen Studienvertiefungen des Zweiten Studienabschnitts im Zusammenhang stehen.
- (3) Die Tätigkeitsbereiche in den Praktikumsstellen sollen in den potenziellen Berufsfeldern derjenigen liegen, die den jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudiengang absolvieren.

§ 3 Praxisausschuss und Praxisbeauftragte bzw. Praxisbeauftragter

- (1) Für die Sicherstellung der Organisation und die verantwortliche Durchführung des Praxissemesters sowie für die durch diese Ordnung zugewiesenen Aufgaben wird ein Praxisausschuss gebildet. Er achtet darauf, dass die Bestimmungen dieser Ordnung eingehalten werden und trifft die dafür erforderlichen Entscheidungen. Insbesondere achtet er darauf, dass Leistungsanforderungen im Praxissemester gemäß § 11 gleichwertig sind und nach Art und Umfang den Studienzielen gerecht werden.
- (2) Mitglieder des Praxisausschusses sind
 - a) drei Mitglieder aus der Gruppe der Professorenschaft,
 - b) ein Mitglied aus der Gruppe der Lehrbeauftragten,
 - c) ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Praxisbetreuung nimmt an den Sitzungen des Praxisausschusses mit Rederecht teil.

- (3) Die Mitglieder zu a) und zu b) werden vom Fachbereichsrat gewählt; der Fachbereichsrat wählt aus den Mitgliedern zu a) die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Praxisausschusses sowie die jeweilige Stellvertretung. Die oder der Praxisbeauftragte ist zugleich Vorsitzende oder Vorsitzender des Praxisausschusses. Das studentische Mitglied des Praxisausschusses sowie dessen Stellvertretung werden gemeinsam von den Studierenden an der HWR Berlin aus deren Mitte vorgeschlagen. Die Amtszeit des studentischen Mitglieds beträgt ein akademisches Jahr, die Amtszeiten der übrigen Mitglieder zwei akademische Jahre.
- (4) Der Praxisausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, darunter die oder der Vorsitzende oder die jeweilige Stellvertretung. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden.

(5) Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Praxisausschuss sowie jedes seiner Mitglieder ein umfassendes Informationsrecht bezüglich der im Rahmen des Praxissemesters erfolgten Leistungsbewertungen; die Ausschussmitglieder und deren Stellvertretung unterliegen insoweit der Amtsverschwiegenheit.

(6) Der Praxisausschuss kann die Wahrnehmung von Aufgaben, die nicht von grundsätzlicher Bedeutung sind, der oder dem Vorsitzenden bzw. der jeweiligen Stellvertretung zur Erledigung übertragen.

(7) Mit der Planung des Praxissemesters und mit den Repräsentations- und übergreifenden Koordinierungsaufgaben gegenüber den Praktikumsstellen wird die oder der Vorsitzende des Praxisausschusses betraut (Praxisbeauftragte oder Praxisbeauftragter).

§ 4 Beschaffung und Wechsel von Praktikumsplätzen

(1) Die Studierenden sind verpflichtet, sich um einen angemessenen Praktikumsplatz zu bemühen; die Angemessenheit des Praktikumsplatzes wird von der oder dem Praxisbeauftragten in Abstimmung mit der Studiengangsleitung überprüft. Die Bestätigung und Anerkennung des Praktikumsplatzes erfolgt durch Zulassung zum Praxissemester.

(2) Die Praxisberatung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach Praktikumsplätzen.

(3) Ein Wechsel des Praktikumsplatzes ist in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des Praxisausschusses möglich; die am vorangegangenen Platz abgeleistete Zeit wird in diesem Fall voll angerechnet.

§ 5 Zeitpunkt des Praxissemesters, Ort der Praktikumsstelle

(1) Der Zeitpunkt zum Absolvieren des Praxissemesters in den Bachelorstudiengängen wird durch die jeweilige Studienordnung bestimmt. Ist dies nicht der Fall, so muss das Praxissemester in den Bachelorstudiengängen im Zweiten Studienabschnitt möglichst vor der Abschlussprüfung absolviert werden.

(2) Der Zeitpunkt zum Absolvieren des Praxissemesters in den Masterstudiengängen wird individuell bestimmt; aus organisatorischen Gründen wird das dritte Semester als Zeitpunkt empfohlen. Soweit zu einem anderen als dem empfohlenen Zeitpunkt das Praxissemester absolviert wird, gehen negative Folgen hinsichtlich des weiteren Studienverlaufs nicht zu Lasten der HWR Berlin. Insbesondere bestehen keine Ansprüche auf Studierbarkeit bestimmter Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Zeitpunkt, wenn das Praxissemester nicht im dritten Semester absolviert wird.

(3) Die Praktikumsstelle kann sich sowohl im Inland als auch im Ausland befinden.

§ 6 Veranstaltungen der HWR Berlin und Prüfungen während des Praktikums

(1) Die Teilnahme an den das jeweilige Praxissemester betreffenden Veranstaltungen der HWR Berlin ist grundsätzlich zwingend; die Praktikantin oder der Praktikant ist insofern von der Praktikumsstelle freizustellen.

(2) Neben den Veranstaltungen nach Absatz 1 können während des Praxissemesters nur solche Lehrveranstaltungen im Umfang von maximal acht Semesterwochenstunden belegt werden, die die festgelegten Anwesenheiten in der Praktikumsstelle und die Teilnahme an Veranstaltungen nach Absatz 1 zeitlich nicht berühren.

(3) Für die Teilnahme an studiumsbezogenen Prüfungen im Zeitraum des Praxissemesters sind die Praktikantinnen und Praktikanten von den Praktikumsstellen jeweils zeitlich freizustellen.

§ 7 Obligatorisches Praxissemester

(1) Eine Zulassung zum Praxissemester erfolgt nur, wenn der Erste Studienabschnitt abgeschlossen oder eine vorläufige Zulassung zum Zweiten Studienabschnitt erfolgt ist, soweit nicht durch eine Ordnung etwas anderes bestimmt ist. Sind an die vorläufige Zulassung Bedingungen zur Belegung geknüpft, so gilt § 6 Abs. 2.

(2) Ein Praxissemester, das nach der Studienordnung des jeweiligen Studiengangs absolviert werden muss (obligatorisches Praxissemester), dauert – soweit nicht durch eine Ordnung etwas anderes bestimmt ist – mindestens fünf Monate bis maximal sechs Monate in Vollzeit und umfasst

- die Ausbildung an der Praktikumsstelle (Praktikum) aufgrund des Praktikumsplans und des Praktikumsvertrages,
- die praktikumsbezogene Lehrveranstaltung an der HWR Berlin.

(3) Die Arbeitszeit während des Praktikums entspricht der im Betrieb üblichen regelmäßigen Arbeitszeit (Vollzeit). Eltern, Alleinerziehende, Teilzeitstudierende und Personen, die Angehörige im Sinne des Pflegezeitgesetzes betreuen, können auf Antrag die wöchentliche Arbeitszeit auf 20 Stunden verringern. Die unter Abs. 2 angegebene Praktikumsmindestdauer verlängert sich – soweit nicht durch eine Ordnung etwas anderes bestimmt ist – entsprechend. Der Antrag ist mit Nachweisen an den Praxisausschuss zu richten.

(4) Fehlzeiten während des Praktikums, die über fünf Fehltage hinausgehen, müssen von den Praktikantinnen und Praktikanten bei der Praktikumsstelle nachgeholt werden; das Praktikum verlängert sich entsprechend. Dies gilt nicht, soweit die Dauer des Praktikums dadurch nicht insgesamt weniger als fünf Monate beträgt.

(5) Die Praktikantinnen und Praktikanten haben innerhalb der Mindestdauer des Praktikums keinen Urlaubsanspruch. Die Praktikumsstelle kann jedoch eine kurzfristige Freistellung von der Ausbildung aus persönlichen Gründen gewähren.

§ 8 Praktikumsplan

(1) Der Praktikumsplan/die Aufgabenbeschreibung beschreibt die auf die jeweilige Praktikantin oder den jeweiligen Praktikanten bezogenen Tätigkeiten und Tätigkeits-/Einsatzbereiche bei der Praktikumsstelle. Er stellt sicher, dass der Inhalt der Tätigkeiten den allgemeinen Zielen des Praxissemesters gemäß § 2 Abs. 2 entspricht und angemessen im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 1 ist.

(2) Der Praktikumsplan/die Aufgabenbeschreibung ist von der Praktikumsstelle als Firmendokument zu erstellen und der Praxisbetreuung vorzulegen.

§ 9 Praktikumsvertrag

(1) Zur Durchführung des obligatorischen Praxissemesters schließen die oder der Studierende mit der Praktikumsstelle einen Praktikumsvertrag ab. Jede Vertragspartei erhält eine gleichlautende und unterzeichnete Ausfertigung.

(2) Der Praktikumsvertrag regelt insbesondere:

1. die Verpflichtung der Studierenden,
 - a) die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - b) die im Rahmen des Praktikumsplans übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - c) den Anordnungen der Praktikumsstelle und der von ihr beauftragten Person nachzukommen,
 - d) die für die Praktikumsstelle geltenden Ordnungen – insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften – sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten;
2. die Verpflichtung der Praktikumsstelle,
 - a) die Praktikantin bzw. den Praktikanten im jeweils festgelegten Zeitraum entsprechend des Praktikumsplans und den Bestimmungen dieser Ordnung auszubilden,
 - b) ihr bzw. ihm die Teilnahme an Veranstaltungen der HWR Berlin nach § 6 Abs. (1) und Abs. (3) zu ermöglichen,
 - c) eine Bescheinigung auszustellen, aus der sich Dauer, Inhalt und Erfolg des Praktikums ergibt,
 - d) auf Wunsch der Praktikantin oder des Praktikanten ein Arbeitszeugnis auszustellen,
 - e) der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ein angemessenes Entgelt zu zahlen (dies entfällt für eine Praktikumsstelle im öffentlichen Dienst, solange einer Entgeltzahlung tarif- oder haushaltsrechtliche Gründe zwingend entgegenstehen);
3. Fragen der Versicherung der Studierenden;
4. die Möglichkeit der vorzeitigen Vertragsauflösung.

(3) Außerdem werden im Praktikumsvertrag namentlich

- die oder der Ausbildungsbeauftragte der Praktikumsstelle sowie
- die oder der Praxisbeauftragte der HWR Berlin

aufgeführt.

(4) Für den Abschluss des Praktikumsvertrages soll grundsätzlich der Mustervertrag der HWR Berlin verwendet werden.

(5) Soll das Praxissemester in einem Wintersemester absolviert werden, so ist der Praktikumsvertrag bis zum 15. September des jeweiligen Jahres in dem Büro für Praxisbetreuung einzureichen. Soll das Praxissemester in einem Sommersemester absolviert werden, so ist der Praktikumsvertrag bis zum 15. März des jeweiligen Jahres in dem Büro für Praxisbetreuung einzureichen.

§ 10 Ersatz des Praktikums

(1) Studierenden, die in geeigneter Form glaubhaft machen, dass sie wegen ständiger körperlicher Behinderung oder aus sozialen Gründen nicht in der Lage sind, das Praktikum ganz oder teilweise in der vorgeschriebenen Form abzulegen, kann auf Antrag gegenüber dem Praxisausschuss gestattet werden, ersatzweise ein äquivalentes praxisbezogenes Studienprojekt unter Anleitung einer Lehrkraft der HWR Berlin zu erbringen.

- (2) Über Zielsetzung, Inhalt und Ablauf des äquivalenten praxisbezogenen Studienprojekts ist ein Studienbericht zu erstellen. Der Studienbericht ist durch die anleitende Lehrkraft der HWR Berlin mit dem Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ zu bewerten.
- (3) Der Praxisausschuss kann Näheres regeln.
- (4) Die §§ 6 und 13 gelten entsprechend.

§ 11 Praktikumsbezogene Lehrveranstaltung (Praxisseminar)

- (1) Die praktikumsbezogene Lehrveranstaltung soll der unmittelbaren Auswertung, Diskussion und Nachbereitung der Praxiserfahrungen dienen. Die Lehrkraft der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung ist zugleich betreuende Lehrkraft der Praktikantinnen und Praktikanten. Zur Teilnahme an der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung sind die Praktikantinnen und Praktikanten verpflichtet; der Nachweis der Teilnahme erfolgt durch Anwesenheitslisten. Der Praxisausschuss kann Näheres beschließen.
- (2) Die praktikumsbezogene Lehrveranstaltung findet in der Regel bei den Bachelor-Studiengängen semesterbegleitend und bei den Masterstudiengängen zu Beginn des Folgesemesters an ausgewählten Terminen in kleinen Gruppen mit Studierenden statt. Befindet sich die Praktikumsstelle außerhalb Berlins, kann die praktikumsbezogene Lehrveranstaltung auf Antrag später nachgeholt werden, wenn eine Anreise zur Lehrveranstaltung unzumutbar ist; sie muss spätestens im nächstmöglichen Semester nachgeholt werden.
- (3) Im Rahmen der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung sind fristgerecht ein Praktikumsbericht und eine Präsentation zu erbringen, die jeweils mit dem Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ durch die betreuende Lehrkraft bewertet werden. Es gelten insoweit die Richtlinien zur Anfertigung von Leistungsnachweisen im Praxisseminar, die den Praktikanten zu Beginn des Praktikumsseminars ausgehändigt werden.
- (4) Der Praktikumsbericht soll insbesondere die übertragenen Aufgaben und die erzielten Arbeitsergebnisse beschreiben.
- (5) Die Präsentation soll insbesondere die jeweilige Praktikumsstelle darstellen.
- (6) Der Studienbericht steht dem Praktikumsbericht und der Präsentation gleich.
- (7) Die Lehrkraft der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung hat zur Kontaktpflege mit den Praktikumsstellen pro praktikumsbezogene Lehrveranstaltung mindestens eine Praktikumsstelle zu besuchen.

§ 12 Überarbeitung des Praktikumsberichts und Wiederholung der Präsentation

Wird der Praktikumsbericht bzw. die Präsentation nicht bestanden (Bewertung mit dem Prädikat „ohne Erfolg“), kann innerhalb von vier Wochen unter Berücksichtigung von betruerseitigen Vorgaben der Praktikumsbericht überarbeitet bzw. die Präsentation wiederholt werden. Bei positiver Beurteilung der Zweitfassung wird für den Praktikumsbericht bzw. die Präsentation das Prädikat „mit Erfolg“ vergeben. Im Übrigen gelten die einschlägigen prüfungsrechtlich Regelungen entsprechend.

§ 13 Erfolgreiche Absolvierung des obligatorischen Praxissemesters

(1) Das obligatorische Praxissemester ist erfolgreich absolviert, wenn das Praktikum und die praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung erfolgreich abgeschlossen wurden. Dies ist der Fall, wenn

- eine entsprechende Bescheinigung der Praktikumsstelle gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 c),
- ein „mit Erfolg“ bewerteter Praktikumsbericht,
- eine „mit Erfolg“ bewertete Präsentation sowie
- der Nachweis über die Teilnahme an der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3

vorliegen.

(2) Ist das obligatorische Praxissemester erfolgreich absolviert, so wird dies im Rahmen des Abschlusszeugnisses im Notenblatt (Transcript of Grades) ausgewiesen.

(3) Für das erfolgreich absolvierte obligatorische Praxissemester werden 30 ECTS-Leistungspunkte (Credit Points) vergeben, soweit nicht durch eine Ordnung etwas anderes bestimmt ist.

§ 14 Wiederholung des Praxissemesters

(1) Ist das Praxissemester ohne Erfolg absolviert worden, so kann es einmal wiederholt werden. § 5 gilt entsprechend.

(2) Wurde der Nachweis über die Teilnahme an der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 nicht erbracht, so ist nur diese zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu wiederholen. Die Lehrkraft der praktikumsbezogenen Lehrveranstaltung kann mit den Praktikantinnen und Praktikanten eine hiervon abweichende Vereinbarung treffen; dieser hat der Praxisausschuss zuzustimmen.

§ 15 Anerkennung einschlägiger Praxiszeiten als Praxissemester

(1) Für Studierende in Bachelorstudiengängen der Teilzeitform besteht die Möglichkeit, auf schriftlichen und begründeten Antrag gegenüber dem Praxisausschuss das Praxissemester angerechnet zu bekommen, sofern Zeiten einschlägiger Praxis, die im Zusammenhang mit den Schwerpunkten des jeweiligen Zweiten Studienabschnitts stehen, durch einen qualifizierten Nachweis belegt werden und ein Praxisseminar gemäß § 11 erfolgreich absolviert wurde. Ferner muss gewährleistet sein, dass die allgemeinen Ziele des Praxissemesters durch die einschlägigen Praxiszeiten erreicht wurden. Die §§ 12 und 14 Abs. 2 finden Anwendung.

(2) Der Praxisausschuss kann hierzu ausführende Regelungen erlassen.

(3) Im Falle der Anrechnung gilt das Praxissemester als erfolgreich absolviert und es werden die für ein erfolgreich absolviertes Praxissemester vorgesehenen ECTS-Leistungspunkte vergeben.

(4) Für Studierende in Masterstudiengängen kann die Studiengangsleitung auf schriftlichen und begründeten Antrag vom Praxissemester entbinden, sofern Zeiten einschlägiger Praxis, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Master-Studiengang stehen, nachgewiesen werden. In diesem Fall werden keine ECTS-Leistungspunkte vergeben.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft. Sie ersetzt die bisherigen Ordnungen zur Durchführung von Praxissemestern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

**Work experience regulations
of the Bachelor's and Master's degree programmes
of the Department of Business and Economics
at the Berlin School of Economics and Law
from 26.04.2016¹**

Contents

- § 1 Scope and terminology
- § 2 The aims of the internship semester
- § 3 The internship board and the work experience supervisor
- § 4 Acquiring and changing internship places
- § 5 The timing and location of the internship semester
- § 6 HWR Berlin classes and examinations during the internship
- § 7 The obligatory internship semester
- § 8 The internship plan
- § 9 The internship contract
- § 10 Substituting the internship
- § 11 Internship-related class (the internship seminar)
- § 12 Revising the internship report and repeating the presentation
- § 13 Successful completion of the obligatory internship semester
- § 14 Repeating the internship semester
- § 15 Recognition of internship periods as the internship semester
- § 16 Commencement

¹ The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

§ 1 Scope and terminology

(1) These admissions regulations regulate the internship semester of the Bachelor's and Master's degree programmes provided by the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin).

(2) The department council named in these regulations is that of the Department of Business and Economics of the HWR Berlin.

§ 2 The aims of the internship semester

(1) The internship semester is intended to introduce its students to practice-based problems and provide training in their solution. The internship semester provides students with the opportunity to apply the theoretical knowledge which they have acquired in the course of their studies; it also enables them to develop an area of specialization.

(2) The internship semester gives Bachelor's students the opportunity to apply the knowledge acquired in the first half of their degree course. As far as possible, the internship semester should be conducted in an environment exhibiting similarity with their chosen area of specialization in the second section of the degree programme.

(3) The fields in which the internships are provided should lie in the areas in which students could hope to work.

§ 3 The internship board and the work experience supervisor

(1) An internship board will be constituted to oversee both the organization and (responsible) conduct of the internship semester as well as to perform the functions established in these regulations. The board ensures compliance with these regulations and takes any decisions to this end. The board will ensure that the performance requirements made of the internship semester in accordance with § 11 remain equal and comply with the nature and scope of the aims of study.

(2) The internship board is composed as follows:

- a) Three members of the professoriate
- b) An associate lecturer
- c) A student

A member of staff in the office of the internship counsellor will participate in the sittings of the internship board with full speaking rights.

(3) The members outlined under a) and b) are selected by the department council; the department council will elect the chairperson of the internship board and their deputy from the group of a). The internship supervisor is also the chairperson of the internship board. The student member of the internship board and their deputy are proposed by the students. The term of office of the student representative amounts to an academic year. All other board members serve for two academic years.

(4) The internship board constitutes a quorum given the presence of a minimum of three voting members including the chairperson or their deputy. Each member has one vote. Decisions are reached by means of a simple majority. In the event of a tie, the chair has the casting vote.

(5) To enable the members of the internship board to complete its tasks, the internship board and its members have a comprehensive right to information regarding all the assessments conducted within the scope of the internship semester. As such, the board members and their supernumerary members are subject to the obligations of confidentiality.

(6) The internship board can delegate less significant tasks to the chairperson or their deputy.

(7) The chairperson of the internship board (internship supervisor) is tasked with planning internship semesters and tasks of relations to and co-ordination with the internship locations.

§ 4 Acquiring and changing internship places

(1) Students are obliged to search for a suitable internship placement. The suitability of their choice is checked by the internship supervisor in consultation with the academic director of their course. Confirmation and recognition of an internship is provided via admission to the internship semester.

(2) The internship counselling service provides advice and support to students in their search for internship placements.

(3) In well-founded exceptional cases and given the permission of the internship board, students are able to change their internship. In such a case, the time spent on the previous internship placement will be recognized in full.

§ 5 The timing and location of the internship semester

(1) The period during which the internship semester is to be performed in a Bachelor's degree programme is determined by the respective study regulations. Where study regulations do not specify a time period, Bachelor's students are to undertake their internship semester in the second section of their course, as far as possible before the final examination.

(2) Master's students are to undertake their internship semester at a time tailored to their individual circumstances. As a rule, reasons of organization mean that the third semester is recommended. Any negative impact on the student's degree progression resulting from the decision to undertake the internship semester at a point other than the third semester will not be borne by the HWR Berlin. Students not undertaking their internship semester during the third semester do not have any claim to study a specific course at a specific time.

(3) The internship can be completed either in Germany or abroad.

§ 6 HWR Berlin classes and examinations during the internship

(1) Participation in the classes provided by the HWR Berlin relating to the internship semester are obligatory; the intern is to be given leave from their internship duties to do so.

(2) Students are permitted to take a maximum of eight weekly hours in addition to the classes and courses specified in section 1. This may not infringe upon the agreed presence times at the internship and the courses and classes specified in section 1.

(3) Students are to be granted leave from their internship duties in order to sit a university examination.

§ 7 The obligatory internship semester

(1) Unless other regulations specify otherwise, admission to an internship semester can only be granted if the student has completed the first section of their degree programme or if preliminary admission to the second section of the degree programme has been granted. If the grant of preliminary admission is subject to conditions, § 6 section 2 applies.

(2) Unless other regulations specify otherwise, an obligatory internship semester lasts a minimum of 5 months to a maximum of 6 months (full-time equivalent) and comprises

- workplace-based training (internship) in accordance with the internship plan and internship contract and
- the internship-related class at the HWR Berlin.

(3) The working hours during an internship corresponds to the full-time conditions established by the host organization. Parents, single-parents, part-time students and those with care responsibilities for dependants as defined by the *Pflegezeitgesetz* can make an application for a reduction to the weekly working time to 20 hours. Unless other regulations specify otherwise, the minimum duration of the internship semester as specified in section 2 will be extended. The application is to be submitted to the internship board together with any proofs.

(4) Absences of more than five days from the internship must be made up at the end of the internship period. The duration of the internship will be extended accordingly. This does not apply in cases in which absences do not reduce the duration of the internship under five months.

(5) The interns do not have any holiday entitlement during the minimum duration of the internship. Students may make an application for short-term leave of absence for personal reasons.

§ 8 The internship plan

(1) The internship plan / description of tasks sets out the tasks and duties to be performed by the intern and the sector in which they are deployed. The plan ensures that the content of the internship corresponds with the general aims of an internship semester in accordance with § 2 section 2 and is appropriate as defined by § 4 section 1 sentence 1.

(2) The internship plan / the description of tasks is to be summarized by the provider of the internship as a company document and presented to the office of the internship counsellor.

§ 9 The internship contract

(1) Obligatory internships require the conclusion of a contract between the student, the employer and the HWR Berlin. Each contracting party will receive a signed contract with identical stipulations.

(2) In particular, the internship contract regulates:

1. The obligations of the student
 - a) To take advantage of the training offered.
 - b) To perform the tasks allotted to them with care.

- c) To follow the instructions of the employer and those persons who are tasked to supervise them.
 - d) To observe and comply with all valid regulations, especially work regulations and accident protection regulation and those relating to confidentiality.
 - 2. The obligations of the employer
 - a) To provide training to the intern within the period of time stipulated by the internship plan and the specifications of these regulations.
 - b) To allow the intern to participate in the classes provided by the HWR Berlin in accordance with § 6 section 1 and section 3.
 - c) To provide certification indicating the duration and content of the internship together with an evaluation of performance.
 - d) To issue a reference if required.
 - e) To pay the intern an appropriate remuneration (this requirement does not apply to internships in public service if the relevant legislation or tariff agreements prevent this).
 - 3. Issues relating to insurance
 - 4. The possibility of terminating the contract before its completion
- (3) The contract agreement specifies
- The training supervisor at the workplace
 - The internship supervisor at the HWR Berlin
- (4) The internship contract to be used is an HWR Berlin standard contract.
- (5) If the internship semester is to be conducted during a winter semester, the internship contract is to be submitted to the office of the internship counsellor by 15 September of that year. If the internship semester is to be conducted during a summer semester, the internship contract is to be submitted to the office of the internship supervisor by 15 March of that year.

§ 10 Substituting the internship

- (1) Should a student be able to provide convincing proof that chronic physical difficulty or social reasons prevents them from completing the internship either in part or in full in the prescribed form, the internship board is able to grant an application that the internship be replaced by an equivalent practical-based project under the supervision of a member of the teaching staff at the HWR Berlin.
- (2) A report is to be written recording the aims, content and course of the equivalent project. This project is to be assessed by the supervisor as "pass" or "fail".
- (3) The internship board can issue further binding clarification.
- (4) §§ 6 and 13 apply accordingly.

§ 11 Internship-related class (the internship seminar)

- (1) The internship-related class serves as an immediate debriefing session on the internship in terms of the evaluation, discussion and post-processing of the experiences made. The member of the teaching staff leading the internship-related class will also provide advice and support to the intern as a supervisor. Participation in the internship-related class is obligatory; a register of attendance will be kept. The internship board can issue further binding clarification.

- (2) The internship-related class for Bachelor's students is usually run through the semester. Master's students will take the class in small groups over a number of dates at the start of the following semester. Interns who complete their work experience at a location from which they cannot be expected to travel to and from Berlin must complete the internship-related class in the next possible semester at the latest.
- (3) An internship report and a presentation are to be submitted as part of the internship-related class, by a specified deadline. These are to be assessed by the supervisor as "pass" or "fail". Students are to follow the guidelines for drafting assessments within an internship seminar. These will be provided at the start of the internship seminar.
- (4) The internship report should describe the tasks allotted to the intern and the outcomes achieved.
- (5) The presentation is to describe the location of the internship in terms of the immediate work environment.
- (6) The seminar report is regarded as equivalent to the internship report and the presentation.
- (7) In order to maintain good relations with the host employers, the member of staff teaching the internship-related class must visit at least one site at which an internship is provided per internship-related class.

§ 12 Revising the internship report and repeating the presentation

Should the internship report or presentation be assessed as "fail", the report can be revised and / or the presentation repeated within a period of four weeks taking into account the requirements set by the supervisor. Should the second attempt be assessed positively, it will be awarded a "pass". All other applicable examination regulations apply.

§ 13 Successful completion of the obligatory internship semester

- (1) Successful completion of the obligatory internship semester requires successful completion of the internship and the internship-related class. This requires:
- Certification from the employer in accordance with § 9 section 2 no. 2 c)
 - A passed internship report
 - A passed presentation
 - Proof of participation in the internship-related class in accordance with § 11 section 1 sentence 3
- (2) Successful completion of the obligatory internship semester will be recorded in the Transcript of Grades.
- (3) Unless other regulations specify otherwise, 30 ECTS credits will be awarded for the successful completion of an obligatory internship semester.

§ 14 Repeating the internship semester

- (1) If the internship semester was completed unsuccessfully, it can be repeated once. § 5 applies accordingly.

(2) If a student fails to provide proof of participation in the internship-related class in accordance with § 11 section 1 sentence 3, the class is to be repeated at the next possible opportunity. The member of the teaching staff leading the internship-related class can reach a different agreement with the intern. This arrangement requires approval by the internship board.

§ 15 Recognition of internship periods as the internship semester

(1) Students of part-time Bachelor's programmes can submit a written application to the internship board to apply for recognition of previous practical experience as the internship semester. This substitute internship must have been gathered in an area covered by the foci of the first section of the degree. The student must provide accepted proof of this activity. The student must also have completed the internship related classes in accordance with § 11. The experience standing as substitute must fulfil the general aims of the internship semester. §§ 12 and 14 section 2 apply.

(2) The internship board can issue more specific regulations.

(3) If an internship is recognized, students are recorded as having completed an internship semester. Students will be awarded the relevant ECTS credits.

(4) Master's students can submit a written application to the Academic Director to apply for recognition of previous practical experience as freeing the student from the requirement to complete the internship semester. This substitute internship must have been gathered in an area covered by the Master's programme. In this case, no ECTS credits will be awarded

§ 16 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the HWR Berlin bulletin. They supersede the previously regulations applying to the organization of the internship semester in the Department of Business and Economics.